

<http://www.jugendnetz-ffm.de>

Das Jugendnetz Frankfurt/Offenbach ist seit einem Jahr online.

15. März 1998, 15:53 Uhr. Im Jugendclub der Auferstehungsgemeinde in Praunheim wird ein Zimmerfeuerwerk gezündet: Das Jugendnetz Frankfurt/Offenbach ist offiziell ans Netz gegangen! Ausgelöst haben dieses Feuerwerk Pit Sehnert vom Jugendamt Frankfurt und Ulrike Loderstädt vom jugendlichen Team des Jugendnetzes. In einem symbolischen Akt haben beide ein dickes rotes Kabel zusammengesteckt. Auf der vom Jugendclub Praunheim (JCP) veranstalteten Pressekonferenz wurde das Gemeinschaftsprojekt des evangelischen Jugendclubs mit dem Jugendbildungswerk, dem Institut für Medienpädagogik und Kommunikation (MuK - früher bekannt als Landesfilmdienst) und dem Jugendamt Offenbach vorgestellt.

Vorangegangen war fast ein Jahr der Konzipierung, Planung und Finanzierung sowie 4 Monate Installation und Testbetrieb. Die Idee zu dem Projekt entstand im Herbst 97 im JCP, der zu diesem Zeitpunkt schon ein Jahr Erfahrung mit dem Einsatz von dem modernen Kommunikationsmedium Internet in der Jugendarbeit hatte. Die Idee war, die Erfahrungen, die wir auf dem Gebiet gesammelt hatten, weiterzugeben und eine technische Plattform zu schaffen. Diese Plattform - der Jugendserver - sollte es anderen Jugendhäusern ermöglichen, mit geringen Kenntnissen das Internet nicht nur zum (passiven) surfen zu benutzen, sondern sich des Mediums aktiv und kreativ zu bedienen. Dies läßt sich vergleichen mit dem Unterschied zwischen Fernsehen "glotzen" und mit Jugendlichen selbst einen Videofilm zu produzieren. Zudem sollte der Internet-Server von Jugendlichen betreut werden. Dies hebt dieses Projekt von anderen, auf den ersten Blick ähnlichen Projekten, in Deutschland ab.

Das Konzept wurde dem Jugendamt vorgeschlagen und begeistert aufgenommen. Allerdings begann nun der mühselige Weg der Realisierung und Suche nach Finanzierung, den wir hier nicht näher darlegen wollen.

Im Herbst 98 war es dann endlich soweit: Das Team aus (noch) 3 Jugendlichen beginnt, einen Raum im Jugendclub zu renovieren und als Computerraum umzubauen. Von hier aus soll in Zukunft das Jugendnetz koordiniert und verwaltet werden. In den Winterferien nisten sich die Jugendlichen für 3 Tage im Club ein und installieren den eigentlichen Internet-Server. Dieser Rechner stellt sozusagen den "Zeitungskiosk" im Internet dar. Auf dieser Maschine gespeicherte Informationen können jederzeit über das Internet abgerufen werden. Darüber hinaus dient der Server als elektronisches Postfach für die eMails der Jugendlichen. Zu diesem Zweck muß der Rechner rund um die Uhr mit dem Internet verbunden sein. Dafür sorgt unser Sponsor, die Firma "Interactive Network".

Von Januar bis März 98 geht es nun um den Inhalt, die Informationen: Das Konzept des Jugendnetzes sieht folgendermaßen aus:

- In einem "offenen Teil" veröffentlichen Jugendhäuser und Jugendliche ihre "Homepage" im Internet.
- In dem sogenannten "redaktionellen Teil" wird eine Art digitales Magazin erstellt, indem Jugendliche für Jugendliche in einzelnen Rubriken Interessantes, Lustiges und "kultiges" publizieren. Zu diesen Rubriken soll von möglichst vielen Jugendhäusern in Frankfurt etwas beigesteuert werden. Das jugendliche Team aus Praunheim (inzwischen um 2 Mädchen vergrößert) übernimmt die Koordination und gibt Hilfestellung.

Im März 98 war dann also der Startschuß angesagt...aber das kennen Sie ja schon.

Was ist seitdem passiert, und wie hat sich das Jugendnetz entwickelt? Die Zahlen sehen imposant aus: rund 90 Mitglieder hat das Jugendnetz, davon 20 Jugendeinrichtungen. Pro Woche schauen sich knapp 2.500 verschiedene Nutzer die Seiten im Jugendnetz an und rufen 800 MB an Daten ab. Fast 1000 eMails empfangen die Nutzer des Jugendnetzes jede Woche. In quantitativer Hinsicht wurden also alle Erwartungen übertroffen! Nicht wie erhofft hat die der qualitative Aspekt entwickelt: Der redaktionelle Teil ist noch recht mager bestückt. Das wird sich aber hoffentlich bald ändern, denn Franz-Josef Röhl vom MuK hat im vergangenen Jahr eine Reihe von Fortbildungen für Jugendhausmitarbeiter angeboten, die auch regen Abklang gefunden haben. über 30 Jugendeinrichtungen haben einen oder mehrere Mitarbeiter zu diesen Veranstaltungen geschickt. Natürlich gibt es auch sehr erfolgreiche Rubriken im redaktionellen Teil: die Praktikumsplatzbörse (in Kooperation mit dem Arbeitsamt), der Veranstaltungskalender und die Referatesammlung.

Das - im Laufe des Jahres weiter gewachsene Server-Team im JCP - hatte alle Hände voll zu tun, den Server zu pflegen, neue Benutzer einzutragen, die technischen Möglichkeiten des Servers zu verbessern (Video, Datenbanken,...) und hilfeschuchenden Jugendnetz-Nutzern Tips zu geben. Daneben wurden auch einige öffentliche Auftritte erfolgreich gemeistert. Viele der Jugendlichen haben zum ersten Mal ein Radio-Interview gegeben, vor Erwachsenen einen Vortrag gehalten oder Petra Roth das Internet erklärt.

Zusammen mit den Offenbacher Jugendlichen, die in der Medienetage des JUZ Nordend das Jugendnetz jenseits des Mains betreuen, haben wir Ende des Jahres begonnen, eine CD zu produzieren. Diese CD enthält - neben einer offline-Version des Jugendnetzes - einen multimedialen Einführungskurs in alles, was mit dem Internet zu tun hat. Im Frühjahr 99 werden wir diese CD dann in größerer Auflage produzieren. Außerdem wollen wir das im vergangenen Jahr etwas vernachlässigte "Outfit" der Internetseiten völlig neu gestalten. Auch dies ist fast fertig und bald zu bewundern.

Alles in allem blicken alle Beteiligten am Projekt "Jugendnetz Frankfurt/Offenbach" sehr zufrieden auf ein zwar arbeitsreiches, aber auch sehr erfolgreiches, Jahr zurück. Spaß gemacht hat's außerdem auch noch!

Nähere Informationen zum Jugendnetz, wie man mitmachen kann, zu den Fortbildungen, was das Jugendnetz sonst noch bietet etc. bekommt man bei:

ev. Auferstehungsgemeinde
Jugendclub Praunheim
JuServ-Team
Graebestraße 2
60488 Frankfurt
Tel: 069/764758
Fax: 069/97640232
Mail: admin@jugendnetz-ffm.de

oder natürlich im Jugendnetz selbst:
<http://www.jugendnetz-ffm.de>.

Uli Voigt
(Teamer und Projektleiter Jugendnetz Frankfurt)